

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 11 (1950)

Heft: 6-7

Rubrik: Bibliothèque centrale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Dirigentenkurs des EOV. vom 22. Januar 1950 in Wil (St. Gallen)

Wenn man bedenkt, daß sich die vielen Teilnehmer des ersten Kurses in Wil ausnahmslos und mit ehrlicher Begeisterung für weitere Kurse eingesetzt hatten, mußte der mäßige Besuch am 22. Januar enttäuschen. Wir glauben zwar nicht, daß Mangel an Interesse oder gar der schöne Sportsonntag in erster Linie daran schuld waren. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die Ausschreibung in Nr. 1 der Sinfonia nicht alle Leute rechtzeitig erreicht habe. Sei dem, wie ihm wolle: Wer sich durch den schwachen Besuch nicht deprimieren ließ, war der Kursleiter selbst, Herr Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez. Mit wenigen Anordnungen wußte er sofort eine gewisse familiäre Sphäre zu schaffen und sicherte sich damit eine fruchtbare Kursarbeit.

6 Stunden über ein einzelnes Teilgebiet, diesmal die Technik des Dirigierens, zusammensetzen, ist nicht ohne weiteres eine leichte Sache, weder für den Gebenden noch für den Nehmenden. Umsomehr mußte die Tatsache überraschen, daß die Spannkraft, die dem Referenten bis zur letzten Minute zur Verfügung stand, sich restlos auf die Teilnehmer übertrug. Aufs neue konnte man erfahren, wie er jederzeit aus dem Vollen schöpfen konnte, und wie er auch scheinbar unbedeutende Kleinigkeiten als wichtige Glieder ins Gefüge des Ganzen einzuordnen wußte. Daß auch die praktischen Dirigierübungen anhand sorgfältig ausgewählter Musik von Schallplatten großen Anklang fanden, sei nebenbei erwähnt.

Wenn sich am Abend der Kursleiter befriedigt über die Tagesarbeit äußern konnte, wenn ihm der Vicepräsident des EOV. warme Worte des Dankes widmete, möchte ich als Teilnehmer an dieser Stelle aufrichtigen Dank zum Ausdruck bringen, Dank dem nimmermüden und immer gleich lebenswürdigen Referenten, Herrn Dr. Cherbuliez, Dank aber auch dem Vorstand des EOV., der sich für die Weiterbildung der Laiendirektoren des Verbandes so kräftig eingesetzt hat. Möge er sich durch den einmaligen, etwas schwachen Besuch nicht entmutigen und möglichst bald das ganze in der «Sinfonia» skizzierte Ausbildungsprogramm folgen lassen. T.

Bibliothèque centrale

Ces derniers temps, nous sommes informés tant de l'augmentation considérable des commandes d'oeuvres musicale que de nombreuses plaintes de la part du bibliothécaire central relatives au fait que les prescriptions du règlement de cette bibliothèque ne sont souvent pas du tout, ou imparfaitement, respectées. Nous sommes, de ce fait, dans l'obligation de faire part à toutes les sections et leurs membres de l'ordonnance suivante:

«Les commandes en vue d'obtenir l'envoi d'oeuvres musicales doivent, dans exception, être munies des signatures du directeur musical et du président de la section. A l'avenir, pour des raisons techniques, il ne sera plus possible d'accepter des commandes par téléphone.»

De même, le bibliothécaire ne sera plus en état d'exécuter des commandes stipulant, par exemple, «d'envoyer d'urgence environ 10 à 15 oeuvres». Le nouveau catalogue de la bibliothèque que chaque section possède, donne des indications si précises et détaillées que, dorénavant, toute section peut fournir au bibliothécaire des commandes exactement formulées. Au cas qu'une section désirerait obtenir des propositions relatives à l'établissement raisonné d'un programme, elle est priée de bien vouloir transmettre son désir au président de la commission de musique et non au bibliothécaire central qui est surchargé.

Nous vous invitons tous à bien vouloir éviter de compliquer outre mesure l'immense labour de notre bibliothécaire central qui voue tout son loisir à la redoutable tâche de tenir notre grande bibliothèque centrale en ordre d'exécuter aussi promptement que possible les multiples commandes qui affluent de plus en plus.

Au nom du comité central: R. Botteron, président central.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Stadtorchester Chur.

Am 26. Januar 1950 fand die ordentliche Generalversammlung im Hotel Stern statt. Nach der üblichen Begrüßung durch unseren bewährten Präsidenten Max Zehnder konnte die Erledigung der statutarischen Geschäfte vorgenommen werden. Der klar aufgebaute, in der Form wie im Inhalt ausgezeichnet abgefaßte Jahresbericht des Präsidenten gab über die vom Verein im vergangenen Jahre geleistete Arbeit erschöpfend Auskunft. Neben 40 Proben konnten in Chur das traditionelle Frühlings- und Herbstkonzert und in Thusis eine weitere Konzertaufführung durchgeführt werden. Thusis hat es allerdings trefflich verstanden, einen guten Besuch aus uns unbekanntem Gründen zu verhindern. Die ursprünglich festgelegte Mitwirkung während des Eidg. Schützenfestes an der Aufführung «Bergfahrt der Jugend» wurde in letzter Minute abgesagt und im Festprogramm gestrichen.

Der Kassa- und der Revisorenbericht wurden genehmigt.

Während dem letzten Jahre hat der Schnitter Tod in den Reihen des Orchesters reiche Ernte gehalten. Unser langjähriges, treues Ehrenmitglied August Wüchner, die Mitglieder Robert Wenger und Jachen Ludwig sind nicht mehr unter uns. Der Verein erwies den allzufrüh Verstorbenen die übliche Ehre.

Das Wahlgeschäft konnte dank einer guten Vorbereitung rasch erledigt werden. Der Vorstand setzt sich für das neue Jahr wie folgt zusammen: Präsident Walter Merz, Vicepräsident und Kassier Flurin Rauch, Aktuar Ernst Ottinger,